

Der Schießstand im Reckenthal



Polizeischüler beim Training



Guy Hoffmann

Schießübungen der USP (Unité Spéciale) mit MP und 9-mm-Pistole

Hier fanden bereits um 1890 Schießübungen der Freiwilligenkompanie statt. Später war es der offizielle Stand der Luxemburger Armee, und bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg wurden hier auch die Todesurteile vollstreckt. Als die Armee 1955 ihre Kasernen in Walferdingen verließ und auf den Diekircher Herrenberg zog, wurde der Reckenthaler Schießstand in der Folgezeit der offizielle nationale Übungsplatz für Polizei und Gendarmerie. Nach der Fusion der beiden Korps im Jahre 2000 trainiert hier ausschließlich die Police Grand-Ducale. Im Augenblick werden größere Arbeiten durchgeführt, um eine unterirdische und völlig lärmfreie Schießanlage fertig zu stellen.



r.cl.